

**LEISTUNGSERKLÄRUNG**  
**Nr.: 021-01/17-EN13242**  
gem. delegierter Verordnung (EU) Nr. 574/2014

(Ersetzt Ausgabe 021-02/16-EN13242)

**Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:**

Sorten Nr.	Handelsbezeichnung	Produktionszeitraum
021	RA III 0/16, U-A Asphaltbruch	11.05.2017 – 17.05.2017

**Verwendungszweck:**

Gesteinskörnungen für ungebundene Anwendungen gemäß EN 13242, Güteklasse III gemäß RVS 08.15.02:2012 und ÖNORM B 3140, Umweltklasse U-A gemäß Recycling-Baustoffverordnung BGBl II Nr. 290/2016.

**Hersteller:**

Brixentaler Sand- & Kieswerk Markus Schermer e.U., Jäger 3, 6364 Brixen im Thale

Werk: Jägerberg - Brixen

**System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:**

System 2+

**Harmonisierte Norm:**

EN 13242:2002+A1:2007 - Gesteinskörnung für Ingenieur- und Straßenbau

Notifizierte Stelle: Austrian Standards plus GmbH, Notifizierte Zertifizierungsstelle 0988

Zertifikat über die Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle: 0988-CPR-0205

**Erklärte Leistung:**

Siehe Beilage 1

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Markus Schermer, WPK-Beauftragter

(Name und Funktion)

Brixen im Thale, 21.06.2017  
(Ort und Datum der Ausstellung)



**Schermer**  
BRIXENTALER  
SAND- UND  
KIESWERK  
JÄGERBERG  
6364 BRIXEN i. Th., Jäger 3  
Tel. 0 63 34 / 83 94, Fax 83 84

(Unterschrift)

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation	
	RA III 0/16, U-A Asphaltbruch		
<b>Kornform, -größe und Rohdichte</b> 4.2 Korngruppe 4.3 Korngrößenverteilung 4.4 Kornform von groben Gesteinskörnungen 5.4 Rohdichte	0/16 GA75 NPD NPD	EN 13242:2007	
<b>Reinheit</b> 4.6 Gehalt an Feinanteilen 4.7 Qualität der Feinanteile	NPD NPD		
<b>Anteil gebrochener Oberflächen</b> 4.5 Anteil gebrochener und vollständig gerundeter Körner in groben Gesteinskörnungen	NPD		
<b>Widerstand gegen Zertrümmerung/Brechen</b> 5.2 Widerstand gegen Zertrümmerung von groben Gesteinskörnungen	NPD		
<b>Raumbeständigkeit</b> 6.5.2.1 Raumbeständigkeit von Stahlwerksschlacke 6.5.2.2 Dicalciumsilikatzerfall von Hochofenstückschlacke 6.5.2.3 Eisenzerfall in Hochofenstückschlacke	keine industriell hergestellte Gesteinskörnung		
<b>Wasseraufnahme/Saugwirkung</b> 5.5. Wasseraufnahme	NPD		
<b>Zusammensetzung/Gehalt</b> C.3.3 Angaben zum Ausgangsmaterial (petrografische Beschreibung) 5.6 Klassifizierung der Bestandteile von groben rezyklierten Gesteinskörnungen 6.4 Wasserlösliche Sulfate in rezyklierten Gesteinskörnungen 6.2 Säurelösliche Sulfate 6.3 Gesamtschwefelgehalt 6.5.1 Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten von hydraulisch gebundenen Gemischen verändern	keine natürliche Gesteinskörnung <i>R<sub>CNPD</sub>, R<sub>CUGNPD</sub>, R<sub>b10-</sub>, R<sub>a80</sub>, R<sub>g2-</sub>, X<sub>1-</sub>, FL<sub>5-</sub></i> NPD NPD NPD NPD		
<b>Widerstand gegen Abrieb</b> 5.3 Widerstand von groben Gesteinskörnungen gegen Verschleiß	NPD		
<b>Gefährliche Substanzen:</b> - Abstrahlung von Radioaktivität - Freisetzung von Schwermetallen - Freisetzung von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen - Freisetzung anderer gefährlicher Stoffe	unbedeutend U-A U-A U-A		
<b>Verwitterungsbeständigkeit/Frostbeständigkeit</b> 7.2 „Sonnenbrand“ von Basalt 7.3.2 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Wasseraufnahme als Vorversuch für die Frost- Tau- Wechselbeständigkeit) 7.3.3 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Frostwiderstand)	kein Basalt NPD NPD		
<b>Freiwillige Angabe gemäß ÖNORM B 3132 und ÖNORM B 3140</b>			
Anteil Asphalt (Ra) Anteil glasierter Keramik schwimmende Bestandteile (FL) Glas und sonstige Materialien (Rg + X)	≥ 90 M.-% ≤ 5 M.-% ≤ 4 cm <sup>3</sup> /kg ≤ 1 M.-%		-

Der Hersteller bestätigt die Durchführung der Qualitätssicherung gem. Recycling-Baustoffverordnung BGBl II Nr. 290/2016 § 10.

**Verwendungshinweise:**

Recycling-Baustoffe der Qualitätsklasse U-A unterliegen nicht den Einsatzbeschränkungen des §13 der Recycling-Baustoffverordnung.